

# Hygieneschutzkonzept Haus der Familie Wipperfürth

---

(diese Information gilt mit Wiederöffnung des Hauses für die Öffentlichkeit)

Zu berücksichtigen sind folgende Personengruppen: Hauptamtliche MA, Nebenamtliche MA, Teilnehmende an Veranstaltungen, Besucher. Dabei gelten für unterschiedliche Personengruppen u.U. unterschiedliche Maßnahmen, als Pflicht oder Empfehlung.

Die Maßnahmen entsprechen den Standards für Arbeitsschutz zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (Stand 16.04.2020) und der CoronaSchVO des Landes NRW (Stand 11.08.2020).

Ziel bei allen Maßnahmen ist vorrangig die Unterbrechung von Infektionsketten und der gesundheitliche Schutz der MA.

Die Maßnahmen sollten „aktiv“ an alle MA, TN und Besucher des Hauses kommuniziert werden. Es erfolgt eine Unterweisung für MA und Referent\*innen. Die TN werden von dem/der jeweiligen Referent\*in unterwiesen. Außerdem wird im Haus eine eindeutige Beschilderung installiert.

Die aktuell geltenden Maßnahmen werden alle 7 Tage auf Notwendigkeit überprüft.

## 1. Kursangebot

Das Kursangebot wird entsprechend den vorgegebenen Coronaschutzmaßnahmen angepasst. Für die Eltern-Kind-Kurse und die Kochkurse gilt ein spezielles Hygieneschutzkonzept.

## 2. Sitzplatzregelung

In allen Kursen im Haus der Familie Wipperfürth wird im Sinne der besonderen Rückverfolgbarkeit gemäß CoronaSchVO §2a Abs. 2 ein täglicher Sitzplan geführt.

## 3. Reinigung

Die Reinigung des Hauses erfolgt nach dem Reinigungsplan der Familienbildungsstätte und ist dementsprechend dokumentiert. Zusätzlich zur üblichen Reinigung erfolgen regelmäßige Oberflächendesinfektionen in öffentlichen Räumen und Kursräumen in der Mittags- oder Abendzeit.

## Konkrete Maßnahmen im Haus

Nur gesunde Personen können an einem Kurs teilnehmen! Wer sich krank fühlt oder Erkältungssymptome hat, darf das Haus nicht betreten. Dies gilt für Teilnehmende, Referent\*innen wie auch für Mitarbeiter\*innen.

### Eingang- und Ausgang:

- TN der Kurse betreten und verlassen das Haus durch den Haupteingang.
- In allen öffentlichen Bereichen des Hauses (Eingangsbereich, Flure und Treppenhaus) herrscht Maskenpflicht.
- Hinweisschild mit Abstandshinweis und Maskenpflicht an der Eingangstür

### Anmeldung:

- Im Bereich der Anmeldung gilt Maskenpflicht
- Plexiglasscheibe als Spuckschutz an der Anmeldung sind angebracht

- Ein Schild weist daraufhin, dass Besucherinnen und Besucher nur einzeln in die Anmeldung eintreten dürfen
- In der Anmeldung ist ein Vorrat an Mund-/Nasenschutz und eine Flasche Desinfektionshändelösung und –oberflächenlösung vorhanden

#### Teeküchen & Verpflegung

- Teeküchen stehen nur für Mitarbeitende und Referent\*innen zur Verfügung.
- In den Teeküchen können die Referent\*innen Kaffee und Tee für ihre Kurse zubereiten.
- Für Teilnehmer\*innen an unseren Kursen bleiben die Teeküchen bis auf weiteres gesperrt.
- Mitgebrachtes Essen und Getränke werden für den Eigenbedarf zugelassen.

#### Maximale Kurskapazität pro Tag

- Aufnahmekapazität des Hauses für Besucher wird entsprechend der gültigen CoronaSchV angepasst.

#### Kursräume

- Während des Kurses wird mindestens alle 30 Minuten gelüftet.
- Innerhalb der Kurse haben die Teilnehmer\*innen feste Sitzplätze, die von den Referenten\*innen an jedem Kurstag dokumentiert werden müssen.
- Auch in den Kursräumen soll weiterhin auf Abstand geachtet werden.

#### Nutzung der Räume

- Die Nutzung der Räume findet gemäß den Bestimmungen der CoronaSchVO unter Berücksichtigung der besonderen Rückverfolgbarkeit nach CoronaSchVO §2a Abs. 2 statt.

#### Bürosituation

- Jeder MA sollte besonders bei der Telefontastatur, beim Telefonhörer, der Computertastatur, der Maus und der Türklinke auf Hygiene achten. Die Räume mehrmals am Tag lüften.
- Die Mitarbeitenden haben temporär die Option, von zuhause zu arbeiten, solange der Betriebsablauf sichergestellt ist.

#### Weitere Maßnahmen

- Ein Desinfektionsspender ist am Eingang und auf den Toiletten angebracht
- Arbeitsmittel und Werkzeuge werden personenbezogen benutzt, insbesondere gilt dies für das Reinigungspersonal
- Es wird vermehrt auf ausreichende Reinigung und Desinfektion des Hauses besonders in der Anmeldung, in den Toiletten, den Kontaktflächen (Treppengeländer, Türgriffe, Lichtschalter) und in den Büros mit u.U. anzupassenden Reinigungsintervallen geachtet.

Thomas Dörmbach  
Einrichtungsleiter

# Hygieneschutzkonzept

## Haus der Familie Wipperfürth

### Anlage 1: Kochkurse

---

Diese Anlage ergänzt die aktuelle Fassung des allgemeinen Hygieneschutzkonzepts für das Haus der Familie in Wipperfürth

#### 1. Allgemeines

In unserer großen Lehrküche stehen uns vier Kochkojen zur Verfügung, in denen mit ausreichendem Abstand zu den anderen Kojen gearbeitet werden kann. Wir verfügen über eine separate, große Arbeitsplatte, an der ebenfalls mit zwei Personen gearbeitet werden kann.

Bis zu vier weitere Ausweich-Arbeitsplätze können im Nebenraum, der bisher als Esszimmer genutzt wurde, bei Bedarf eingerichtet werden, z.B. um vorbereitende Tätigkeiten (schneiden, hacken usw.) durchzuführen.

Die Kochkojen sind nummeriert. Die Referent\*innen dokumentieren die Aufteilung der Teilnehmer\*innen auf die Kojen auf der Anmeldeleiste.

Die maximale Teilnehmerzahl in unseren Erwachsenen-Kochkursen beträgt 10. Diese arbeiten in 2er-Gruppen (wenn möglich Paare/1 Haushalt) in jeweils einer Kochkoje und an der Arbeitsplatte zusammen.

##### 1. Variante:

In jeder Gruppe wird ein eigenes Menü gekocht, welches mit den anderen Gerichten aus den übrigen Gruppen identisch ist. Die fertig gekochten Einzelgänge werden direkt im Anschluss am vorbereiteten Essplatz verzehrt.

##### 2. Variante:

Jede Gruppe kocht ein Rezept und verteilt dieses vor dem Verzehr auf Einzelportionen. Jede/r Teilnehmer\*in holt sich seine Portionen selbst an der jeweiligen Kochkoje ab und nimmt diese mit an seinen Essplatz.

Die maximale Teilnehmerzahl bei **Eltern-Kind-Kochkursen** beträgt 5 Erwachsene und 5 Kinder, wobei jedes Kind mit seinem Elternteil in einer 2er-Gruppe zusammen kocht.

Es erfolgt kein Austausch der Gerichte aus den anderen Gruppen. Am Essplatz ist der notwendige Abstand eingehalten. Die Essplätze befinden sich im Eckzimmer, wo entsprechend der Teilnehmerzahl Einzeltische bereit stehen für den Verzehr der Mahlzeit.

In den Fluren und auf der Toilette gilt Maskenpflicht. Beim Kochen und Zubereiten empfehlen wir eine Maske zu tragen. Am Eingang ist ein Desinfektionsspender. In der Lehrküche sowie auf den Toiletten sind ausreichend Seife und Einmalhandtücher vorhanden.

#### 2. Persönliche Hygiene

Die Teilnahme am Kurs ist Personen nur gestattet, wenn sie keinerlei Anzeichen einer Erkältungskrankheit haben.

Zur Begrüßung werden keine Hände geschüttelt. Die allgemein gültige Niesetikette wird eingehalten.

Zu Beginn und während des Kochens sollen alle Teilnehmenden sich häufig und gründlich am Handwaschbecken die Hände waschen. Es wird gebeten, eine Schürze anzuziehen.

Einmalhandschuhe werden von der Einrichtung optional zur Verfügung gestellt. Mund-/Nasenschutz ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen. Notfalls sind Masken im Haus vorhanden.

Kinderkochkurs: Einmal-Kochmütze anbieten

Die Gruppen in den Kochkojen kochen ihr eigenes Menü, richten es für ihre Gruppe an und servieren nur für die eigene Gruppe in Einzelportionen. Servierschüsseln oder –platten können nicht verwendet werden.

Getränke bringen die Teilnehmer\*innen für den eigenen Gebrauch selber mit.

Das Aufräumen des Geschirrs in der Koje und am Tisch wird von jeder Gruppe zeitnahe erledigt.

Beim Wechsel zwischen Küche und Esstisch soll ausreichend Abstand eingehalten werden.

Beim Einräumen der Spülmaschine in der Spülküche soll der Abstand eingehalten werden.

### **3. Raumhygiene**

Am Eingang der Lehrküche steht ein Handdesinfektionsspender, und es wird das Hygieneschutzkonzept angebracht.

Mindestens ein Fenster bleibt während des gesamten Kursbetriebes gekippt.

Die Fenster werden jede halbe Stunde zusätzlich zur Stoßlüftung geöffnet.

Zur Begrüßung werden die Teilnehmer gebeten, sich in W-R-07 an ihre Sitzplätze zu begeben. Dort wird der/die Referent\*in alle Teilnehmenden über die neuen Regeln und den Kursablauf informieren.

Die gemeinsame Mahlzeit findet in W-R-07 statt. Dort sind die Tische als Einzeltische mit Abstand gestellt. Die Stühle sind so gestellt, dass der erforderliche Abstand zu der nächsten Kochgruppe eingehalten wird.

Die Räume werden ausreichend vor und nach Benutzung vom Reinigungspersonal gründlich gereinigt.

### **4. Materialhygiene**

Die für die Zubereitung benötigten Lebensmittel werden vom Referenten auf die einzelnen Arbeitsplätze vor Kursbeginn verteilt. Es gibt keine zentrale Sammelstelle für alle im Kurs benötigten Lebensmittel.

Jede Kochkoje ist mit ausreichendem Kochgeschirr bestückt. Es erfolgt kein Austausch unter den Kojen.

Die Referent\*in stellt auf der Anrichte für jede Gruppe die einzelnen Portionsschalen bzw. –schüsseln bereit.

Das Kochgeschirr muss in den einzelnen Kojen heiß gespült werden bzw. in der Spülmaschine gesäubert werden. Beim Spülen an den fünf Spülplätzen soll der Mindestabstand eingehalten werden.

Nach jeder Veranstaltung erfolgt eine intensive Kontrolle des Koch- und Essgeschirrs durch das Reinigungsteam.

Das Hygienekonzept wird zur Transparenz für die Teilnehmenden auf unserer Homepage veröffentlicht.

# Hygieneschutzkonzept

## Haus der Familie Wipperfürth

### Anlage 2: Eltern-Kind-Kurse

---

Diese Anlage ergänzt die aktuelle Fassung des allgemeinen Hygieneschutzkonzepts für das Haus der Familie Wipperfürth. Kursbeginn ist nach den Sommerferien. (Stand 11.08.2020)

#### **1. Information der Teilnehmenden**

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage werden die nach der Pädagogik von Emmi Pikler konzipierten Kurse um das Thema Hygiene erweitert. Es werden alltagspraktische Tipps gegeben und Fragen mit den anwesenden Eltern besprochen. Die Hygienebestimmungen des Hauses werden den Teilnehmenden auf der Homepage zur Verfügung gestellt und werden von der Kursleitung am Beginn des Kurses erläutert.

#### **2. Hygiene der Teilnehmenden**

Die Teilnehmenden (künftig: TN) sind beim Betreten des Hauses aufgefordert, sich die Hände zu waschen und zu desinfizieren.

Zu unseren Kursen sind alle TN willkommen, die keine Symptome einer Erkrankung mit Covid-19 aufweisen.

Zusätzlich gelten die Maßnahmen zur Kontaktvermeidung aus dem allgemeinen Hygienekonzept für das Haus der Familie Wipperfürth.

#### **3. Maßnahmen zur Kontaktvermeidung**

Der Raum für die Eltern wird mit Markierungen optisch unterteilt wie eine Sonne: In der Mitte gibt es einen Bereich, in dem die Kinder spielen können, außen gibt es pro Mutter oder Vater einen einzelnen Bereich zwischen den „Strahlen“, sodass ein Abstand zwischen den Eltern von 1,5 m gewährleistet werden kann.

Wenn das Elternteil diesen Bereich verlässt, muss es eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Das Kind darf vom Elternteil mitgebrachtes Essen innerhalb des Bereichs des jeweiligen Elternteils verzehren. Es werden keine Lebensmittel oder Getränke untereinander verteilt.

Zwischen einem endenden und einem beginnenden Kurs liegt eine Pause von mindestens 15 Minuten, sodass die einen Teilnehmenden das Haus verlassen haben, bevor die nächsten TN den Raum betreten. Der Raum wird in dieser Zeit gemäß den allgemeinen Hygieneregeln noch einmal gelüftet.

Geschwisterkinder dürfen nur mitgebracht werden, wenn sie noch nicht krabbeln oder laufen können und dürfen den Bereich des jeweiligen Elternteils während des Kurses nicht verlassen.

Zusätzlich gelten die Maßnahmen zur Kontaktvermeidung aus dem allgemeinen Hygienekonzept für das Haus der Familie Wipperfürth.

#### **4. Inhaltliche Aspekte**

In den Kursen gibt es weiterhin den thematischen Austausch unter den Eltern angeleitet von einer fachkundigen Referentin. Auch die Kinder können frei spielen, es wird aber nicht mehr gesungen. Auch gibt es keine angeleiteten Tanz- und Bewegungsspiele. Dies soll die Produktion von Aerosolen verringern.

Unsere Kurse finden nach dem pädagogischen Konzept von Emmi Pikler statt. Dieses hat den großen Vorteil, dass die Eltern die Kinder nicht in gemeinsamen Aktionen „bespielen“, sondern die Kinder sich überwiegend selbsttätig in einer vorbereiteten Spiel- und Bewegungslandschaft beschäftigen und bewegen, während die Eltern am Rand sitzen, mit fachkundiger Begleitung einer erfahrenen Pädagogin ihren spielenden Kindern zuschauen und sich über Entwicklungs- und Erziehungsthemen austauschen.

#### **5. Reinigung des Spielmaterials**

Pro Kurs steht eine eigene Gruppentasche mit (reduziertem) Spielmaterial zur Verfügung. Die großen Spielgeräte werden am Ende des Kurses von den Teilnehmenden unter Anleitung der Kursleitung desinfiziert. Außerdem werden die Geräte täglich morgens von den Reinigungskräften des Hauses gründlich desinfiziert.

Zusätzlich gelten die Maßnahmen zur Reinigung aus dem allgemeinen Hygienekonzept für das Haus der Familie Wipperfürth.

#### **6. Rückverfolgbarkeit**

Die Anforderungen der besonderen Rückverfolgbarkeit nach §2a Abs. 2 CoronaSchVO werden durch einen Sitzplan erfüllt, den die Referentin anfertigt. Die Raumeinteilung mittels Strahlen ist nummeriert. Die Referent\*innen dokumentieren die Aufteilung der Teilnehmer\*innen auf die einzelnen Abschnitte zwischen den Strahlen durch Eintragung der entsprechenden Abschnittsnummer auf der Anwesenheitsliste.

Thomas Dörmbach  
Einrichtungsleiter